



Fehler bei SMI-S Provider beheben

NetApp SMI-S Provider

NetApp
January 02, 2026

Inhalt

Fehler bei SMI-S Provider beheben	1
Überblick	1
Fehler beim Zugriff verweigert	1
Mögliche Fehler beim Laden von gemeinsam genutzten Bibliotheken	1
Verbindung abgelehnt	2
Filer Rückgabe: Kein ONTAP-Element als Antwort	2
Klon-/Snapshot-Vorgänge sind nicht zulässig	3
Warnung 26130	3
Nachricht	3
Beschreibung	3
Korrekturmaßnahme	3
HostAgentAccessDenied (ID: 26263)	3
Nachricht	3
Beschreibung	4
Korrekturmaßnahme	4
Verbindung mit localhost:5988 nicht möglich	4
Verbindung mit localhost:5989 nicht möglich	5
SMI-S Provider stürzt in Windows ab	5
Geben Sie Passwörter mit Sonderzeichen ein	6
Kennwörter mit Sonderzeichen ausstellen	7
Im SMI-S Provider verwendete Klontechnologie	7
Die Sichtbarkeit wichtiger Objekte bestätigen	7
Anforderung für die Verwendung von Dateiservern unter Windows	7
Erstellen eines Volumes für CIFS-Freigaben und SCVMM	7
Nicht standardmäßige Firewalls müssen Ports manuell als Ausnahmen hinzugefügt werden	8
Es kann kein Speichersystem mit einem nicht standardmäßigen HTTP- oder HTTPS-Port hinzugefügt werden	8
Hinzufügen eines Speichersystems, das Port 8000 für HTTP-Datenverkehr verwendet	9
Keine Antwort vom Server	9
Probleme mit der Laufzeitbibliothek	9
Der NetApp SMI-S Provider kann sehr lange gestartet werden	9
Unstimmigkeiten beim Management des gesamten Speicherplatzes für einen Storage Pool (Volume)	10
Der Netzwerkpfad wurde nicht gefunden	10
Es sind nicht genügend Systemressourcen vorhanden, um den angeforderten Service abzuschließen	10
Die Größe der SMB-Freigabe wird in SCVMM auf 0 verkleinert	11
Der SCVMM-Scan-Vorgang konnte nicht gefunden oder mit SMI-S-Provider kommunizieren	11

Fehler bei SMI-S Provider beheben

Überblick

Wenn bei einem Problem mit NetApp SMI-S Provider ein Problem auftritt, sollten Sie alle Fehlermeldungen verwenden, die Sie erhalten, um Hilfe bei der Fehlerbehebung zu erhalten.

Fehler beim Zugriff verweigert

- **Nachricht**

Access is denied.

- **Beschreibung**

Diese Meldung tritt in zwei möglichen Situationen auf:

- Wenn Sie beim Zugriff auf SMI-S Provider nicht als Administrator über die Verknüpfung im Startmenü angemeldet sind
- Wenn das Verzeichnis SMI-S Provider nicht auf verweist C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\bin

- **Korrekturmaßnahmen**

Führen Sie die Aktion aus, die der Situation entspricht:

- Melden Sie sich mit Berechtigungen auf Administratorebene an und öffnen Sie SMI-S Provider im Startmenü erneut, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **als Administrator ausführen** aus.
- Melden Sie sich mit Berechtigungen auf Administratorebene an, und ändern Sie das Verzeichnis manuell in C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\bin.

Mögliche Fehler beim Laden von gemeinsam genutzten Bibliotheken

- **Nachrichten**

Error while loading shared libraries: libssl.so 1.0.0: cannot open shared object file: No such file or directory.

Der smis cimserver Der Status zeigt an, dass der Cimserver ordnungsgemäß ausgeführt wird, aber alle anderen /usr/netapp/smisi/pegasus/bin/cim Befehle zeigen verschiedene Fehlermeldungen an.

Sie können beispielsweise die Nachricht erhalten cimserver not running Bei Ausführung des cimserver, Oder Sie können die Nachricht erhalten /usr/netapp/smisi/pegasus/bin/ cimcli: symbol lookup error: /usr/netapp/smisi/pegasus/bin/cimcli: undefined symbol: _ZN7Pegasus16StringConversion21decimalStringToInt64EPKcRy Bei der Ausführung von Cimcli. Diese Beispiele sind nicht All-Inclusive-Angebote.

- **Beschreibung**

Diese Meldung (und ähnliche Meldungen) tritt auf, wenn der angezeigt wird `LD_LIBRARY_PATH` Die Umgebung ist nicht auf das Installationsverzeichnis festgelegt.

- **Korrekturmaßnahmen**

Geben Sie einen der folgenden Befehle ein, um den festzulegen `LD_LIBRARY_PATH` Umgebungsvariable zum Installationsverzeichnis:

```
export LD_LIBRARY_PATH=$LD_LIBRARY_PATH:/usr/netapp/smis/pegasus/lib
setenv LD_LIBRARY_PATH=$LD_LIBRARY_PATH:/usr/netapp/smis/pegasus/lib
```

Verbindung abgelehnt

- **Nachricht**

`Connection refused`

- **Ursache**

Der CIM-Server wurde nicht gestartet.

- **Korrekturmaßnahmen**

Navigieren Sie zum `bin` Verzeichnis in dem Verzeichnis, in dem Sie NetApp SMI-S Provider installiert haben, und geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu überprüfen, ob der CIM-Server gestartet wurde:

```
smis cimserver status
```

Wenn der CIM-Server nicht ausgeführt wird, geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
smis cimserver start
```

Filer Rückgabe: Kein ONTAP-Element als Antwort

- **Nachricht**

`Filer return: No ontap element in response.`

- **Beschreibung**

Diese Meldung tritt auf, wenn der ONTAP-API-Aufruf eine Zeitdauer erreicht. Das standardmäßige ONTAP-API-Anruflimit beträgt 60 Sekunden, was in einigen Szenarien zu kurz sein kann.

- **Korrekturmaßnahmen**

Ändern Sie die ONTAP API-Anrufzeitüberschreitung auf einen Wert größer als 60 Sekunden, indem Sie die Umgebungsvariable einstellen `ONTAPI_TIMEOUT_SEC` und dann den SMI-S-Provider neu starten.

Klon-/Snapshot-Vorgänge sind nicht zulässig

• Nachricht

Clone/Snapshot operations are not allowed while LUN clone split operations are going on in the volume. Please wait for some time and try again.

• Beschreibung

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie versuchen, Snapshot-Vorgänge während einer LUN-Klonverteilung auszuführen. Snapshot Vorgänge auf einem Volume, auf dem eine LUN aufgeteilt wird, können nicht durchgeführt werden, wenn im Hintergrund die LUN-Klonabteilung ausgeführt wird.

• Korrekturmaßnahmen

Versuchen Sie, Ihre Snapshot-Vorgänge durchzuführen, nachdem die LUN aufgeteilt ist.

Warnung 26130

Nachricht

Warning (26130) Storage pool has been allocated to host group where none of hosts in host group has access to storage array.

Beschreibung

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie Storage-Kapazität zuweisen und Hosts, die sich in einer Host-Gruppe befinden, einen Arrayzugriff gewähren. Mit dieser Warnung ist es unmöglich, Virtual Machines auf den Storage-Systemen zu platzieren.

Korrekturmaßnahme

1. Fügen Sie auf jeder Host-Maschine der iSCSI-Initiator-Anwendung die IP-Adresse jedes Speichersystems hinzu.
2. Erstellen Sie bei Bedarf auf jedem Storage-System für jede Host-Maschine eine eindeutige igroup, die mit dem richtigen iSCSI-Node-Namen von der entsprechenden Host-Maschine verknüpft ist.
3. Öffnen Sie für jeden mit ONTAP verbundenen Hostcomputer die MPIO-Anwendung und fügen Sie die folgende Hardware-ID hinzu:
 - Geben Sie für ONTAP **NETAPP LUN C-Mode** .
4. Starten Sie die Hostcomputer neu.
5. Entfernen Sie den Anbieter.
6. Stellen Sie den Speicherpool wieder ein.

HostAgentAccessDenied (ID: 26263)

Nachricht

Registration of storage provider *smis_provider_machine* for user *name* failed from

SCVMM_ (machine) with error code HostAgentAccessDenied. Specify valid provider, port and user credentials for storage discovery. ID: 26263

Beschreibung

Diese Meldung tritt auf, wenn ein Benutzer in SCVMM zur Verbindung mit SMI-S Provider angegeben wird, jedoch nicht zum SMIS Trust Store gehört.

Um die Kommunikation zwischen SCVMM und SMI-S Provider zu ermöglichen, muss ein gültiger CIM-Benutzer (lokaler Administrator-Benutzer oder Domain-Benutzer der Gruppe Lokale Administratoren) zum SMIS Trust Store mithilfe der hinzugefügten `cimuser` Befehl.

Korrekturmaßnahme

Fügen Sie den lokalen Administrator-Benutzer (auf dem SMI-S Provider-Rechner) zur CIM-Server-Datenbank mithilfe des `cimuser` Befehls: `cimuser -a -u admin user -w password`. Anschließend müssen Sie diesen administrativen Benutzer verwenden, wenn Sie NetApp SMI-S Provider zu SCVMM hinzufügen.

Wenn der Domänencontroller zu lang dauert, um den Domain-Benutzer zu authentifizieren, müssen Sie den lokalen Administrator-Benutzer auf dem SMI-S Provider-Rechner verwenden.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, können Sie die Authentifizierung im SMI-S-Provider deaktivieren.

Verbindung mit localhost:5988 nicht möglich

• Nachricht

```
Cannot connect to localhost:5988. Connection failed. Trying to connect to
localhost:5988
```

• Beschreibung

Diese Meldung wird angezeigt, wenn HTTPS-Verbindungen deaktiviert sind oder der HTTPS-Port nicht auf 5988 eingestellt ist, oder wenn der Provider nicht mehr funktioniert und sich im hängenden Zustand befindet.

• Korrekturmaßnahmen

Überprüfen Sie, ob die Werte von `enableHttpsConnection` Und `httpsPort` Korrekt sind:

```
cimconfig -g enableHttpConnection
```

```
cimconfig -g enableHttpsConnection
```

```
cimconfig -g httpPort
```

```
cimconfig -g httpsPort
```

Wenn `enableHttpConnection` Oder `enableHttpsConnection` Ist nicht auf festgelegt 'true' Geben Sie die folgenden Befehle ein:

```
cimconfig -s enableHttpConnection -p
```

```
smis cimserver restart
```

Wenn httpPort ist nicht auf 5988 festgelegt. Geben Sie die folgenden Befehle ein:

```
cimconfig -s httpPort=5988 -p
```

```
smis cimserver restart
```

Wenn der Provider nicht mehr funktioniert und sich weiterhin im hängenden Zustand befindet, öffnen Sie den Task-Manager, beenden Sie den Prozess und starten Sie dann den Provider neu.

Verbindung mit localhost:5989 nicht möglich

- **Nachricht**

```
Cannot connect to localhost:5989. Connection failed. Trying to connect to localhost:5989
```

- **Beschreibung**

Diese Meldung wird angezeigt, wenn HTTPS-Verbindungen deaktiviert sind oder der HTTPS-Port nicht auf 5989 eingestellt ist, oder wenn der Provider nicht mehr funktioniert und sich im hängenden Zustand befindet.

- **Korrekturmaßnahmen**

Überprüfen Sie, ob die Werte von enableHttpsConnection Und httpsPort Korrekt sind:

```
cimconfig -g enableHttpsConnection
```

```
cimconfig -g httpsPort
```

Wenn enableHttpsConnection Ist nicht auf „true“ festgelegt, geben Sie die folgenden Befehle ein:

```
cimconfig -s enableHttpsConnection -p
```

```
smis cimserver restart
```

Wenn httpsPort Ist nicht auf 5989 festgelegt. Geben Sie die folgenden Befehle ein:

```
cimconfig -s httpsPort=5989 -p
```

```
smis cimserver restart
```

Wenn der Provider nicht mehr funktioniert und sich weiterhin im hängenden Zustand befindet, öffnen Sie den Task-Manager, beenden Sie den Prozess und starten Sie dann den Provider neu.

SMI-S Provider stürzt in Windows ab

- **Ausgabe**

SMI-S Provider stürzt in Windows ab.

- **Ursache**

Dieses Problem tritt aus verschiedenen Gründen auf, die in Dateien dokumentiert sind, die zum Zeitpunkt des Absturzes generiert wurden.

- **Korrekturmaßnahmen**

Starten Sie den Provider neu und senden Sie die folgenden Informationen an den technischen Support, um weitere Analysen durchzuführen:

- Dump-Datei aus dem C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\logs Verzeichnis
- Log-Dateien aus dem C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\logs Verzeichnis
- Verfolgen von Dateien aus dem C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\traces Verzeichnis

Ähnliche Meldungen werden auch in der Trace-Datei angezeigt:

```
23-May-2013 20:46:36.874 INFO cimserver: createMiniDump: SMI-S Agent has
crashed, attempting to generate a dump file
```

```
23-May-2013 20:46:37.14 INFO cimserver: createMiniDump: Process dumped to
C:\Program Files (x86)\netapp\smis\pegasus\logs\SMI-S Agent-8be55da-
2011_05_23-20_46_36.dmp
```

- Der Dateien version.txt Und cimserver_current.conf Von C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\pegasus Verzeichnis

Geben Sie Passwörter mit Sonderzeichen ein

- **Ausgabe**

In englischen Betriebssystemen mit einem Passwort, das Sonderzeichen mit dem enthält smis Befehl funktioniert nicht in einer Windows-Umgebung. Dieses Problem wurde bei nicht-englischen Betriebssystemen nicht getestet.

- **Ursache**

In Windows gelten die folgenden Zeichen sowie alle Leerzeichen als Sonderzeichen und führen dazu, dass die Eingabe des Kennworts fehlschlägt, wenn das Kennwort nicht in Anführungszeichen eingeschlossen ist:

, & ' < > ; {} caret "

- **Korrekturmaßnahmen**

Wenn ein Passwort Leerzeichen oder Sonderzeichen enthält, setzen Sie es in doppelte Anführungszeichen (" "), wenn Sie es in verwenden smis Befehl. Beachten Sie, dass das Anführungszeichen ("") ein Sonderzeichen ist und niemals in Ihrem Kennwort verwendet werden darf.

Kennwörter mit Sonderzeichen ausstellen

```
smis add 1.2.3.4 Administrator "pass word"
```

```
smis add 1.2.3.4 Administrator "pass&word"
```

Im SMI-S Provider verwendete Klontechnologie

Zum Erstellen von LUN-Klonen müssen Sie eine FlexClone Lizenz für SMI-S Provider besitzen.

SMI-S Provider erstellt LUN-Klone auf diesem Storage-System nur mithilfe von FlexClone Technologie. Wenn Sie keine FlexClone Lizenz haben, generiert SMI-S Provider keine Klone mithilfe der LUN-Klontechnologie und erzeugt die folgende Fehlermeldung:

```
FlexClone license is not enabled on the storage system.
```

Wenn Sie LUN-Klone haben, die mit der LUN-Klontechnologie erstellt wurden und die ONTAP-Version dann auf 7.3.1 oder höher aktualisiert wird, können Sie SMI-S-Provider nicht verwenden, um diese Klone zu teilen. Sie müssen vom Administrator des Storage-Systems gemanagt werden.

Die Sichtbarkeit wichtiger Objekte bestätigen

Nach dem Hinzufügen eines gemanagten Storage-Systems sollten Sie bestätigen, dass alle wichtigen logischen und physischen Objekte im NetApp SMI-S Provider angezeigt werden.

Sie können das verwenden `smis` Befehl zum Anzeigen der Objekte im NetApp SMI-S Provider CIMOM Repository. Verwenden Sie beispielsweise `smis list` Um hinzugefügte Speichersysteme anzuzeigen, und verwenden `smis luns` Um LUN-Informationen anzuzeigen.

Anforderung für die Verwendung von Dateiservern unter Windows

Bei der Verwendung von fileshares (CIFS Shares) unter Windows muss das Volumen, auf dem der Dateifreigabeshare erstellt wird, ein NTFS-only Volume sein.

Wenn Sie einen Dateifreigabeshare erstellen und auf Windows verwenden möchten, muss das Volumen, auf dem der Dateifreigabeshare erstellt wird, ein NTFS-only-Volume sein. Dadurch werden Probleme mit den Anmeldeinformationen, die auf die Dateifreigabe zugreifen, vermieden.

Mit System Center 2016 Virtual Machine Manager (SCVMM) können Sie virtuelle Maschinen (VMs) nur auf File-Haes erstellen, die auf rein NTFS-basierten Volumes erstellt wurden. Gemischte und UNIX-artige Volumes werden nicht unterstützt.

Erstellen eines Volumes für CIFS-Freigaben und SCVMM

Wenn ein Volume erstellt wird, das für CIFS Shares und System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) verwendet werden soll, muss es sich um den NTFS-Typ handeln. Geben Sie zum Erstellen des Volumes mit NTFS Folgendes ein: `vol create -vserver <vserver_name> -volume <volume_name>`

```
-aggregate <aggr_name> -size<volume_size> -security-style ntfs
```

Nicht standardmäßige Firewalls müssen Ports manuell als Ausnahmen hinzugefügt werden

- **Ausgabe**

Wenn Sie eine andere Firewall als die standardmäßige Windows-Firewall verwenden, treten möglicherweise die folgenden Probleme auf:

- SMI-S Provider kann nicht mit einem entfernten SMI-S-Client kommunizieren.
- Der SMI-S-Client kann keine Hinweise vom SMI-S-Provider empfangen.

- **Ursache**

Dieses Problem tritt auf, wenn Sie eine andere Firewall als die standardmäßige Windows-Firewall verwenden, ohne zuvor die erforderlichen Ports manuell als Ausnahmen hinzuzufügen.

- **Korrekturmaßnahmen**

Fügen Sie Ports 427, 5988 und 5989 als Ausnahmen zu Ihrer Firewall hinzu.

Es kann kein Speichersystem mit einem nicht standardmäßigen HTTP- oder HTTPS-Port hinzugefügt werden

- **Ausgabe**

Sie können kein Speichersystem hinzufügen, auf dem HTTP oder HTTPS auf einem nicht standardmäßigen Port ausgeführt werden.

- **Ursache**

Standardmäßig verwendet NetApp SMI-S Provider Port 80 für die Kommunikation mit Speichersystemen über HTTP und Port 443 zur Kommunikation über HTTPS.

- **Korrekturmaßnahmen**

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um ein Speichersystem hinzuzufügen, das einen anderen Port als 80 für HTTP-Datenverkehr oder Port 443 für HTTPS-Datenverkehr verwendet:

```
cimcli ci -n root/ontap ONTAP_FilerData hostName=storage_sys_ip_address
port=non_default_port userName=storage_sys_user password=storage_sys_pwd
comMechanism=HTTP -u agent_user -p agent_pwd -l localhost:5989 -s
```

-u, -p, -l, und -s Sind optionale Parameter.

Hinzufügen eines Speichersystems, das Port 8000 für HTTP-Datenverkehr verwendet

```
cimcli ci -n root/ontap ONTAP_FilerData hostName=10.60.167.12 port=8000
userNamed=root password=netapp1! comMechanism=HTTP -u root -p netapp1! -l
localhost:5989 -s --timeout 180
```

Keine Antwort vom Server

- **Ausgabe**

Der Server reagiert nicht bei Abfrage.

- **Ursache**

Dieses Problem tritt auf, wenn dem CIMOM-Repository kein Speichersystem hinzugefügt wird.

- **Korrekturmaßnahmen**

Geben Sie den folgenden Befehl ein, um sich zu vergewissern, dass ein Storage-System hinzugefügt wurde:

```
smis list
```

Wenn kein Storage-System aufgeführt ist, fügen Sie ein Storage-System hinzu, indem Sie den folgenden Befehl eingeben:

```
smis add storage_sys storage_sys_user storage_sys_pwd
```

Probleme mit der Laufzeitbibliothek

- **Ausgabe**

Es treten Probleme mit der Laufzeitbibliothek auf.

- **Korrekturmaßnahmen**

Installieren Sie das Microsoft Visual C++ 2010 Redistributable Package (x86) von www.microsoft.com.

Der NetApp SMI-S Provider kann sehr lange gestartet werden

- **Beschreibung**

Bei Windows-Systemen mit bereits zu managenden Storage-Systemen, wenn Sie NetApp SMI-S Provider über die Befehle `smis cimserver` starten. Der Befehl wird erst zurückgegeben, wenn der lokale Cache des Providers mit Daten gefüllt ist. Er wartet maximal 15 Minuten, während der Cache gefüllt ist, und Sie können NetApp SMI-S Provider erst verwenden, wenn er wieder zurückkehrt.

Verwenden Sie den Befehl `smis cimserver`. Der Befehl ist die empfohlene Methode zum Starten von NetApp SMI-S Provider.

Unstimmigkeiten beim Management des gesamten Speicherplatzes für einen Storage Pool (Volume)

- **Ausgabe**

Wenn Sie ein anderes Storage-Management-Tool wie FilerView verwenden, kann es zu einer anderen Größe kommen, die für den gesamten gemanagten Speicherplatz eines Speicherpools (Volume) gemeldet wird, als die vom SMI-S Provider zurückgegebene Größe.

- **Ursache**

Diese Diskrepanz ist möglich, da die vom SMI-S Provider zurückgegebene Größe die WAFL und Snapshot Reserve enthält, während FilerView und andere Tools nur den nutzbaren Speicherplatz zeigen (ohne WAFL und Snapshot Reserve).

- **Korrekturmaßnahmen**

Dies ist ein erwartetes Verhalten, keine Korrekturmaßnahmen.

Der Netzwerkpfad wurde nicht gefunden

- **Nachricht**

Network path not found

- **Beschreibung**

Diese Meldung spiegelt ein DNS-Problem wider und tritt während der VM-Bereitstellung auf einer SMB-Freigabe auf, wenn der Host keinen Eintrag auf dem DNS-Server hat.

Normalerweise sollte der Domain-DNS-Server den Hostdatensatz innerhalb von 24 bis 48 Stunden automatisch aktualisieren, wenn ein neuer Host in der Domäne konfiguriert ist. Dieses Update geschieht jedoch nicht immer automatisch.

- **Korrekturmaßnahmen**

- Wenn Sie ein Domänenadministrator sind, aktualisieren Sie den DNS-Hostdatensatz manuell.
- Wenn Sie kein Domänenadministrator sind, aktualisieren Sie die Hostdatei (C:\Windows\System32\drivers\etc\hosts).

Die Host-Datei hat keine Dateierweiterung (.txt).

Es sind nicht genügend Systemressourcen vorhanden, um den angeforderten Service abzuschließen

- **Nachricht**

Insufficient system resources exist to complete the requested service

- **Beschreibung**

Diese Meldung tritt auf, wenn die maximale Obergrenze für Benutzersitzungen vom gleichen Benutzer pro Verbindung erreicht wurde, wenn eine große Anzahl von VMs auf einer einzelnen Dateifreigabe in SCVMM bereitgestellt wurde.

SCVMM erstellt eine TCP-Verbindung pro Hyper-V-Host, und jede Verbindung erstellt zahlreiche Sitzungen mit zwei Benutzern: Den Computernamen (COMPUTERGELD) des Hyper-V-Hosts und den SCVMM „run as Account“. Die Anzahl der Sitzungen mit COMPUTER-Kosten ist genau eine größer als die Anzahl der virtuellen Festplatten, die auf diesem Hyper-V Host bereitgestellt werden.

Der Standardwert von Max Same User Session Per Connection ist 50. Diese Einschränkung blockiert die Implementierung großer VMs mit SCVMM. Wenn Sie mehr als 50 VMs pro Hyper-V Host bereitstellen, tritt dieses Problem auf.

- **Korrekturmaßnahmen**

Erhöhen Sie den Zähler, der die maximale Anzahl von Sitzungen auf derselben Verbindung für das CIFS-Protokoll steuert. Mit dem folgenden Befehl werden beispielsweise die maximalen Benutzersitzungen in derselben Verbindung von der Standardeinstellung 50 auf 100 geändert:

```
SVM::*> cifs op modify -max-same-user-sessions-per-connection 100
```

Die Größe der SMB-Freigabe wird in SCVMM auf 0 verkleinert

- **Ausgabe**

Neue oder bestehende Größe von SMB 3.0-Shares kann im System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) auf 0 sinken.

- **Ursache**

Wenn die erneute Initialisierung von Quota aufgrund hoher I/O-Last in ONTAP viel Zeit in Anspruch nimmt, kann die neue oder bestehende SMB 3.0-Share-Größe in SCVMM auf 0 sinken. Wenn dieses Problem auftritt, können keine neuen VMs auf neuen oder vorhandenen SMB 3.0-Freigaben bereitgestellt werden.

- **Korrekturmaßnahmen**

- Deaktivieren Sie die Quoten.
- Fügen Sie auf jedem Volume, das SMB-Freigaben hostet, eine Standard-Kontingentregel vom Typ „Tree“ hinzu.
- Aktivieren Sie die Quoten für die Volumes, zu denen Sie eine Standard Quota Rule hinzugefügt haben, und starten Sie SMI-S Provider neu.

Der SCVMM-Scan-Vorgang konnte nicht gefunden oder mit SMI-S-Provider kommunizieren

- **Ausgabe**

In seltenen Fällen kann SCVMM SMI-S Provider nicht finden.

- **Ursache**

Dieses Problem kann auftreten, wenn die Sicherheitsinfrastruktur mit den neuen Gruppenrichtlinienobjekten aktualisiert wird. Wenn sie nach dem Neustart des SMI-S Provider-Hosts wirksam werden, kann es sein, dass der SCVMM-Host dem SMI-S-Provider oder dem Host nicht vertraut.

- **Korrekturmaßnahmen**

- a. Deinstallieren Sie SMI-S Provider, und installieren Sie ihn erneut.
- b. Führen Sie den Scan-Vorgang in SCVMM für den SMI-S Provider aus.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRÄGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.